

Stromflash

Primeo Energie senkt Strompreise erneut

Mitteilung zu Tarifänderungen für das Jahr 2027 gemäss Artikel 4 Stromversorgungsverordnung (StromVV) und ElCom-Weisung 4/2024. Gilt für Kundinnen und Kunden in der Region Basel mit einem Strombezug ab 50 Megawattstunden pro Jahr.

Primeo Energie senkt die Strompreise in der Grundversorgung 2027 um rund 7 Prozent. Kundinnen und Kunden profitieren damit von deutlich tieferen Stromkosten.

Am 1. Januar 2027 sinken die Strompreise in der Grundversorgung für Kundinnen und Kunden mit einem Stromverbrauch von 50 bis 100 Megawattstunden (Kundengruppe KMU) und über 100 Megawattstunden (Kundengruppe Industrie NS) und einem Niederspannungsanschluss um rund 7 Prozent.

Kundinnen und Kunden der Kundengruppe KMU mit einem Jahresstrombezug von beispielsweise 80 Megawattstunden bezahlen im Durchschnitt rund 1585 Franken weniger als im Jahr 2026. Bei Unternehmen mit einem Jahresstrombezug von 500 Megawattstunden beträgt die Entlastung rund 8910 Franken. Je nach Produkt und Bezugsprofil fällt die Kostensenkung unterschiedlich aus.

Energie steigt leicht, Netznutzung und Abgaben werden günstiger.

Der Stromtarif für Kundinnen und Kunden in der Grundversorgung setzt sich im Wesentlichen aus den Komponenten Energie, Netznutzung, Messung und gesetzliche Abgaben zusammen.

Der Energietarif steigt leicht um 1 Prozent. Grund dafür sind leicht höheren Strombeschaffungspreise für die spezifischen Kundengruppenprofile. Die in den Jahren 2022 und 2023 aufgebauten Deckungsdifferenzen, die

schrittweise über mehrere Jahre abgebaut werden, belasten die Preise weniger stark als in den Vorjahren. Primeo Energie deckt den Strombedarf mit Energie aus eigener Produktion, langfristigen Bezugsverträgen und Einkäufen am Markt. Die gestaffelte Beschaffung über mehrere Jahre sorgt zudem für stabile Preise und reduziert die Abhängigkeit von kurzfristigen Preisschwankungen an den Strommärkten.

Bei der Netznutzung überwiegen die tarifsenkenden Faktoren. Insbesondere führen tiefere Kosten für die Vorliegernetze und die Systemdienstleistungen der Swissgrid, tiefere Abgaben für die Stromreserve sowie strukturelle Anpassungen der Tarife im Hinblick auf den Leistungsanteil der Vorliegernetzkosten zu einer Senkung der Arbeits- und Leistungskomponenten des Netznutzungstarifs gegenüber dem Vorjahr. Gleichzeitig steigen die eigenen Netzkosten aufgrund des fortschreitenden und notwendigen Ausbaus des Verteilnetzes weiter an, um den Zubau erneuerbarer Energien zu ermöglichen. Ebenfalls erhöhend wirkt der Abbau von Deckungsdifferenzen aus den Vorjahren. Insgesamt führen die Veränderungen zu einer Senkung der Netznutzungstarife um 15 bis 16 Prozent. Der Grundpreis und die Messtarife bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert. Die Abgaben, zu denen auch der unveränderte Netzzuschlag (Bundesabgabe zur Förderung von erneuerbaren Energien und für ökologische Sanierungen Wasserkraft) zählt, sinken leicht.

[Mehr erfahren: primeo-energie.ch/strompreise](https://primeo-energie.ch/strompreise)

Strompreisentwicklung

	Kundengruppe KMU			Kundengruppe Industrie NS		
	2026	2027	Vergleich zum Vorjahr in %	2026	2027	Vergleich zum Vorjahr in %
	Rp./kWh	Rp./kWh		Rp./kWh	Rp./kWh	
Grundpreis	0,54	0,54	0,0	0,26	0,26	0,0
Messtarif	0,13	0,13	0,0	0,04	0,04	0,0
Arbeitspreis Netz*	5,91	6,20	4,9	5,55	5,47	-1,4
Leistungspreis Netz	7,33	5,00	-31,9	5,63	3,85	-31,7
Arbeitspreis Energie	12,46	12,62	1,3	12,46	12,63	1,3
Abgaben**	2,86	2,76	-3,4	2,76	2,67	-3,2
Total	29,23	27,25	-6,8	26,70	24,92	-6,7

Jahreskostenentwicklung bei einem Bezug von 80 MWh pro Jahr			Jahreskostenentwicklung bei einem Bezug von 500 MWh pro Jahr		
2026	2027	Vergleich zum Vorjahr in CHF	2026	2027	Vergleich zum Vorjahr in CHF
Jahresbezug in MWh	80	80	500	500	
Jahreskosten in CHF, gerundet	23 380	21 795	133 495	124 585	-8 910

* Im Arbeitspreis Netznutzung sind die Kosten für Systemdienstleistungen, Stromreserve und solidarisierte Kosten von gesamthaft 0,55 Rp./kWh (2026: 0,73 Rp./kWh) berücksichtigt.
 ** In den Abgaben ist u. a. der Netzzuschlag von 2,3 Rp./kWh enthalten.

Weitere Neuheiten in Kürze

Erweiterung des Netzgebiets

Per 1. Januar 2027 verpachtet die Aare Versorgungs AG (AVAG) ihr Stromnetz in der Region Olten an Primeo Energie. Die Primeo Netz AG übernimmt damit die Verantwortung als Netzbetreiberin. Gleichzeitig werden die Stromtarife in den beiden Netzgebieten vereinheitlicht.

Die Verpachtung ist ein weiterer Schritt in der langjährigen und erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen AVAG und Primeo Energie. Gemeinsam schaffen die beiden Unternehmen die Voraussetzungen, um den Herausforderungen der Energiewende auch künftig effizient zu begegnen. Der Ausbau der Solarenergie, neue regulatorische Anforderungen und die zunehmende Digitalisierung machen den Betrieb der Stromnetze immer anspruchsvoller.

Durch die Bündelung von Kompetenzen und die Vereinheitlichung der Strukturen können Synergien optimal genutzt und Prozesse effizienter gestaltet werden. Davon profitieren die Kundinnen und Kunden in beiden Netzgebieten: Die Kosten lassen sich langfristig optimieren und die Stromtarife möglichst stabil halten.

naturemade-Zertifizierung

Primeo Grün investiert künftig verstärkt in die Energiezukunft der Schweiz – mit Strom aus innovativen Pionieranlagen wie alpinen Solarkraftwerken. Dadurch verändert sich die Produktzusammensetzung und das Produkt wird künftig nicht mehr nach naturemade star zertifiziert.

Seine Herkunft aus 100 Prozent erneuerbarer Energie bleibt jedoch bestehen.

[Mehr erfahren: primeo-energie.ch/strombezug](https://primeo-energie.ch/strombezug)

Änderung bei der Rückliefervergütung

Ab dem 1. Januar 2027 gelten neue Bestimmungen für die Rückliefervergütung. Neu richtet sich die Vergütung nach den viertelstündlichen Spotmarktpreisen zum Zeitpunkt der Einspeisung. Die gesetzliche Minimalvergütung bleibt erhalten und wird von Primeo Energie weiterhin als quartalsweise ausbezahlte Prämie ergänzt.

[Mehr erfahren: primeo-energie.ch/ruecklieferartarife](https://primeo-energie.ch/ruecklieferartarife)

4 Millionen Franken für Ihre Energiezukunft

Primeo Energie hat den Energiefonds für 2026 auf 4 Millionen Franken erhöht. Gefördert werden Projekte für eine effiziente, erneuerbare und sichere Energieversorgung – etwa zur Senkung des Energieverbrauchs, zur Steigerung des Eigenverbrauchs oder zum Ausbau erneuerbarer Energien.

[Mehr erfahren: primeo-energie.ch/de/energiefonds](https://primeo-energie.ch/de/energiefonds)

Ihre Stromrechnung im neuen Design

Ab 2027 präsentieren wir Ihnen Ihre Stromrechnung in einem übersichtlicheren und vereinfachten Layout. Neu werden die Systemdienstleistungen der Swissgrid nicht mehr unter Abgaben, sondern unter Netznutzung aufgeführt.

[Mehr erfahren: primeo-energie.ch/strompreise](https://primeo-energie.ch/strompreise)



Was denken Kundinnen und Kunden über flexible Stromtarife?

Gemeinsam mit über 2000 Privatkundinnen und -kunden haben wir untersucht, was flexible Stromtarife alltagstauglich macht. Möchten Sie die spannenden Ergebnisse lesen?

Die wichtigsten Erkenntnisse und Resultate finden Sie auf primeo-energie.ch/kundenumfrage.